

LEITBILD Gemeinde21
Schweigergers
Mai/2021



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
1 VORWORT	3
1.1 Gemeinde	3
2 EINLEITUNG	4
3 DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION	5
3.1 Bearbeitungsgebiet.....	5
3.2 Basisdaten der Gemeinde	6
3.3 Daten zu Bevölkerung und Wirtschaft in der Gemeinde	6
3.4 Ausgangssituation	10
4 ERSTELLUNG DES LEITBILDES	12
4.1 Übersicht über den Leitbildprozess.....	12
4.2 Stärken und Schwächen.....	14
Was sind unsere Stärken? Worauf bin ich stolz in Schweiggers?	16
5 VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE	18
6 IDEEN UND PROJEKTE	23
7 KONTAKTE	30
8 STELLUNGNAHME	31
9 ANHANG	32
9.1 Gemeinderatsbeschluss	32
9.2 Strategiedatenblatt	32

Das vorliegende Leitbild wurde aufgrund der Vorgaben von Punkt 2.3.3. Aufnahme-prozedere und Verfahrensschritte der „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde21 und der Kleinregionen in Niederösterreich“ erstellt.

(siehe www.raumordnung-noe.at)



1 VORWORT

1.1 Gemeinde



Liebe Schweigggerinnen und Schweiggger!

„Wir sind Schweigggers“ ist nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Realität. Die Einwohner der Marktgemeinde Schweigggers haben bereits eine gute Erfahrung mit der gemeinsamen Ortsentwicklung und mit Bürgerbeteiligungsprozessen. Von 2002-2005 beteiligten wir uns am Prozess Gemeinentwicklung Schweigggers der Dorf- und Stadterneuerung wo in Dorfgesprächen die zukünftige Gemeindeentwicklung mitgestaltet wurde. Sie brachten eine große Anzahl an guten Projekten und Maßnahmen. Seit 2008 sind wir laufend im Auditprozess familienfreundliche Gemeinde, an dem sich die Bürgerinnen und Bürger aller Generationen aktiv beteiligen und an der Gestaltung der Gemeinde mitarbeiten. Die dabei angestoßenen Projekte wie Barrierefreiheit, Integration der Zugewanderten, Spielplatzgestaltung oder der Bücherei-Rucksack und das „Schweiggger-Wimmelbuch“ tragen dazu bei, unsere Heimat noch lebenswerter zu machen.

Aufbauend auf diese langjährigen positiven Erfahrungen mit der Bürgereinbindung haben wir mit 1. Juli 2020 das Projekt „Gemeinde21“ gestartet. Es wurde ein umfangreicher Maßnahmenkatalog mit vielen großartigen Ideen und Projekten ausgearbeitet, die für unsere gemeinsame Gemeindeentwicklung wichtig erscheinen. Sie sollen unsere Dörfer, unsere Vereine und unsere Gemeinde wieder ein Stück lebenswerter machen.

Vielen lieben Dank an alle, die sich mit ihrer Zeit und Kraft in diesen Entwicklungsprozess einbringen. Es braucht Menschen wie sie, die uneigennützig für die Gemeinschaft tätig sind, und davon haben wir gottseidank viele.

Die Marktgemeinde Schweigggers möchte die Bürgerinnen und Bürger vermehrt in Entscheidungsprozesse einbinden und ersucht daher um Anerkennung des Leitbildes in der vorliegenden Fassung.

Der Gemeinderat hat das Leitbild am 14. Mai 2021 mit folgendem Ergebnis beschlossen: einstimmig

Josef Schaden
Bürgermeister



2 EINLEITUNG

Die Gemeinde21 umfasst wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte, hat ihren Schwerpunkt in der örtlichen und kommunalen Daseinsvorsorge und ist bestrebt, die Bereitschaft der Bewohnerinnen und Bewohner wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen.

Für die zukünftigen **Gemeinde21-Aktivitäten in der Gemeinde Schweiggers** bildet das **Leitbild** die Grundlage. Das vorliegende Leitbild wurde in Zusammenarbeit von Gemeindevertreter*innen und der Bevölkerung unter Moderation eines Regionalberaters der NÖ.Regional erstellt.

Das Leitbild inklusive Aktions- und Umsetzungsplan für die zukünftige Entwicklung in Schweiggers wurde in **Abstimmung mit der Hauptregionsstrategie 2024** erarbeitet.

Die Hauptregionsstrategie 2024 ist ein auf zehn Jahre angelegtes Handlungsprogramm der jeweiligen Hauptregion, wobei die NÖ.Regional einerseits als Schnittstelle zwischen den einzelnen regionalen und kommunalen Ebenen und Akteuren agiert und andererseits für die Umsetzung der Hauptregionsstrategie verantwortlich zeichnet:

- Sie baut auf übergeordneten Strategien und Dokumenten auf (EU, Bund, Land) und fasst gleichzeitig strategische Positionen der Teilräume bzw. der Akteur*innen zusammen. Dadurch werden Informationsflüsse und Abstimmungsmechanismen verbessert.
- Sie stellt das Dach für teilregionale Strategien sowie Maßnahmen und Projekte dar. Sie gibt somit einen Rahmen für die Aktivitäten der Hauptregion im Bereich der Regionalentwicklung vor.
- Sie beinhaltet eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken (SWOT) -Analyse sowie Ziele und Maßnahmen für die vier Aktionsfelder „Wertschöpfung“, „Umweltsystem“, „Daseinsvorsorge“ und „Kooperation“ und legt strategische Positionen und Indikatoren bis 2024 fest. Somit ergibt sich gleichzeitig ein Fokus auf die Wirkung und die damit verbundenen Ergebnisse.
- Sie ermöglicht eine laufende Reflexion (z.B. im Rahmen der Hauptregionsversammlung). Somit kann zeitgerecht auf Abweichungen (Neu- bzw. Fehlentwicklungen) in den Aktionsfeldern reagiert werden.

Weiterführende Informationen zur Hauptregionsstrategie 2024: www.noeregional.at



3 DARSTELLUNG DER ANSCHANGSSITUATION

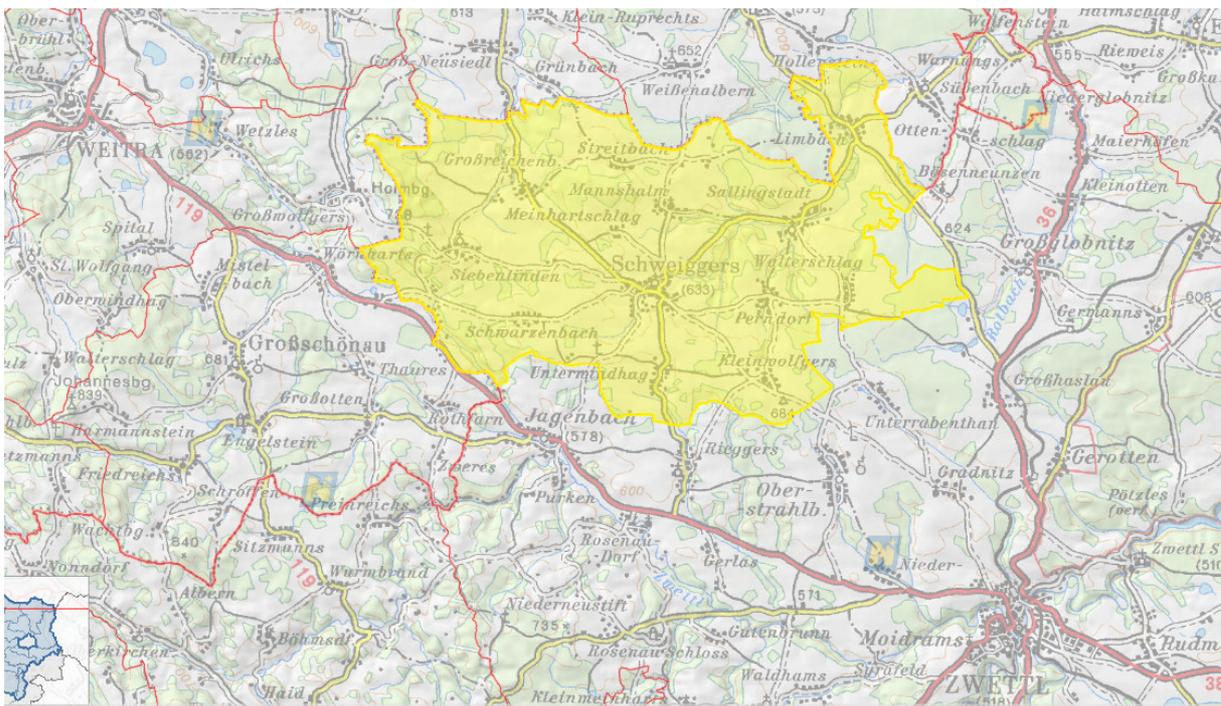
3.1 Bearbeitungsgebiet

Die Gemeinde Schweigergers umfasst 21 Ortschaften in 16 Katastralgemeinden mit insgesamt 2017 Einwohnern.

Gemeinde: Schweigergers (32525)
Politischer Bezirk: Zwettl
NUTS-3-Region: Waldviertel (AT124)
Bundesland: Niederösterreich

Ortschaft	Bevölkerung am 31.10.2011
Großreichenbach	107
Kleinwollgers	60
Limbach	215
Mannshalm	112
Meinhartschlag	26
Perndorf	83
Reinbolden	12
Sallingstadt	240
Schwarzenbach	51
Schweigergers	699
Siebenlinden	152
Streitbach	52
Unterwindhag	86
Vierlings	13
Waltersschlag	63
Windhof	29

Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011.Gebietsstand 2011. Erstellt am: 20.11.2017





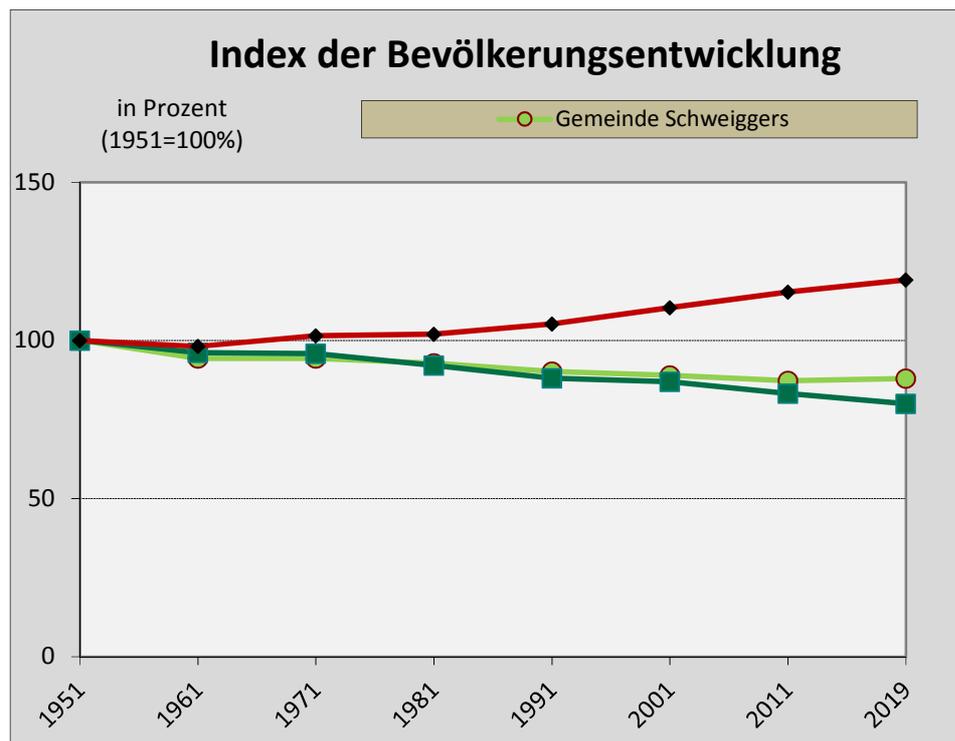
3.2 Basisdaten der Gemeinde

Gemeindegröße in km ² :	58,55 km ²
Einwohner Hauptwohnsitzer:	2017
Mitglied in der Kleinregion:	Zukunftsregion Waldviertel Mitte
Mitglied in der Leaderregion:	Waldviertler Grenzland
Hauptregion:	Waldviertel
Politischer Bezirk:	Zwettl

3.3 Daten zu Bevölkerung und Wirtschaft in der Gemeinde

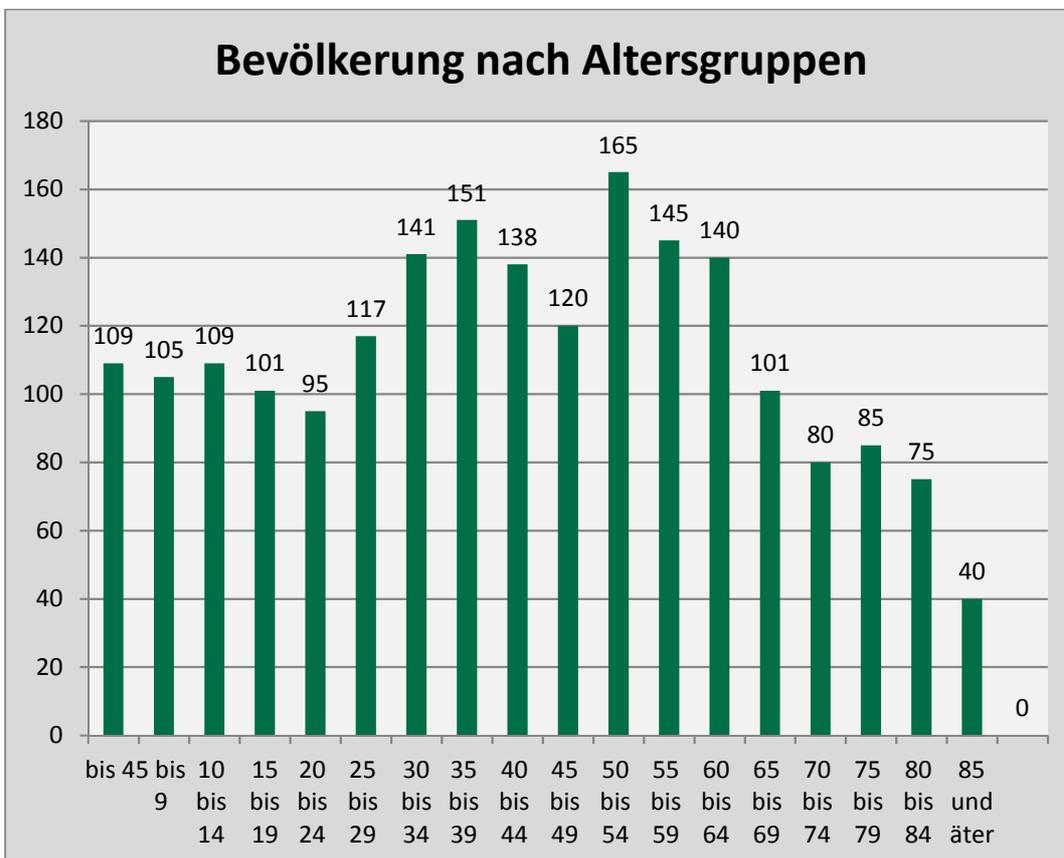
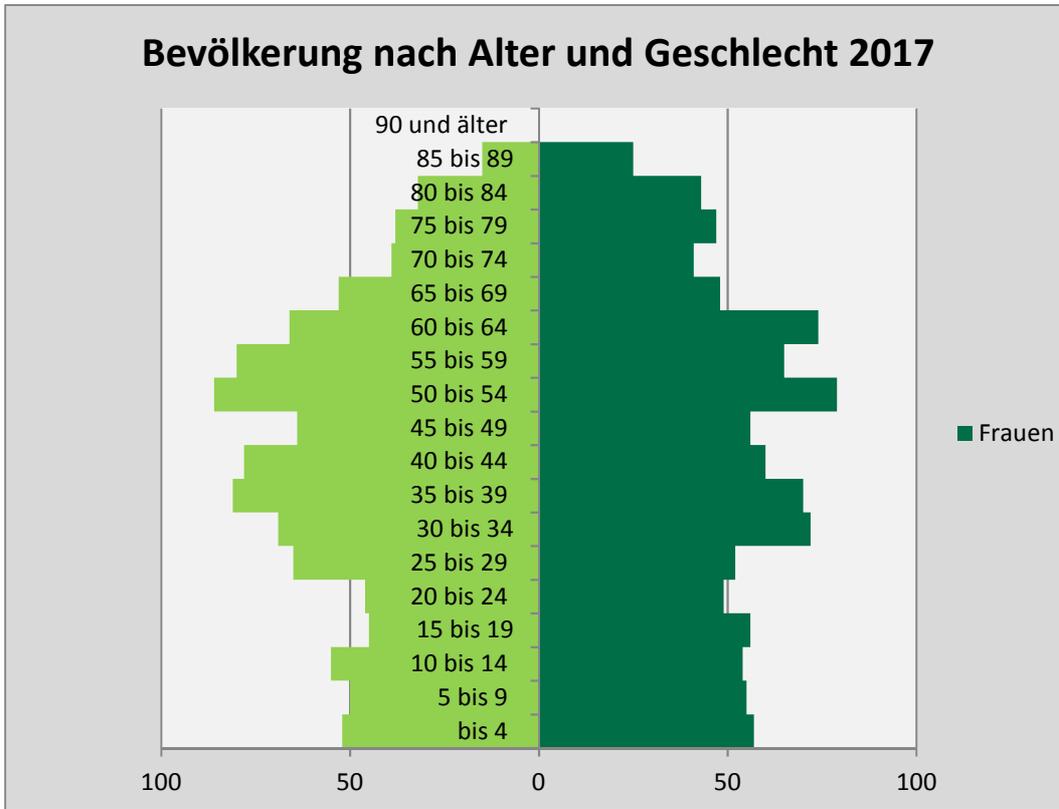
Einwohnerzahl seit 1951

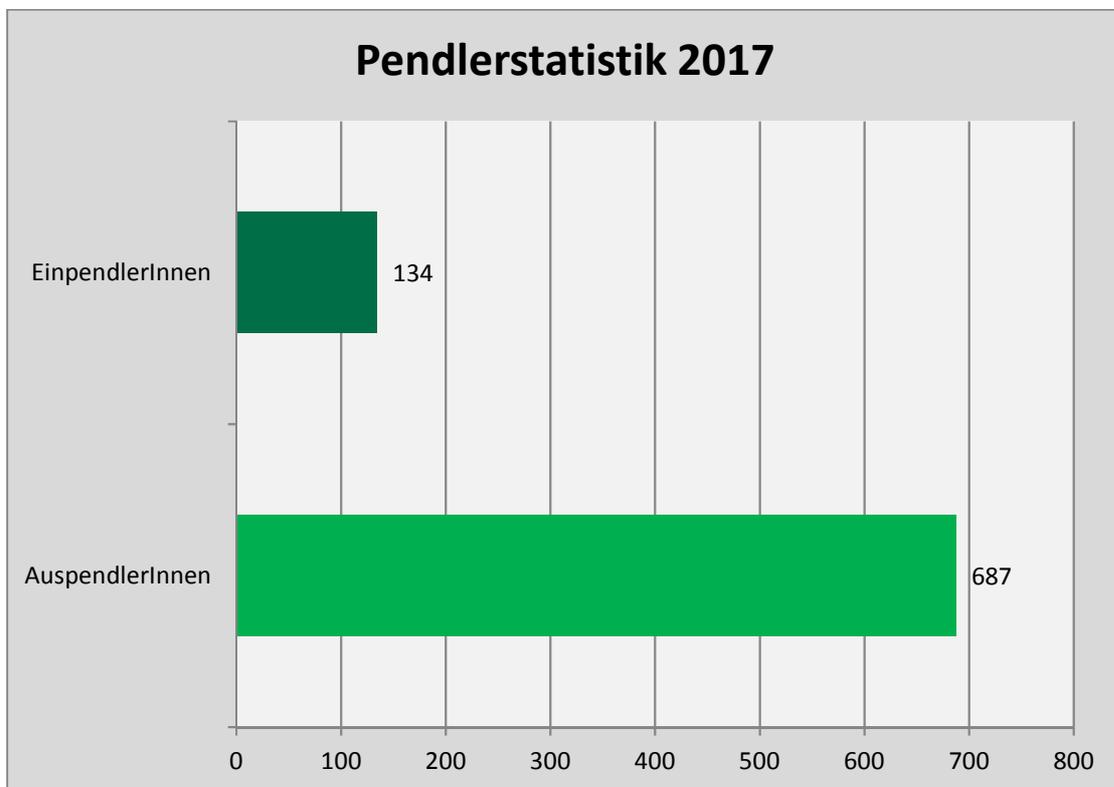
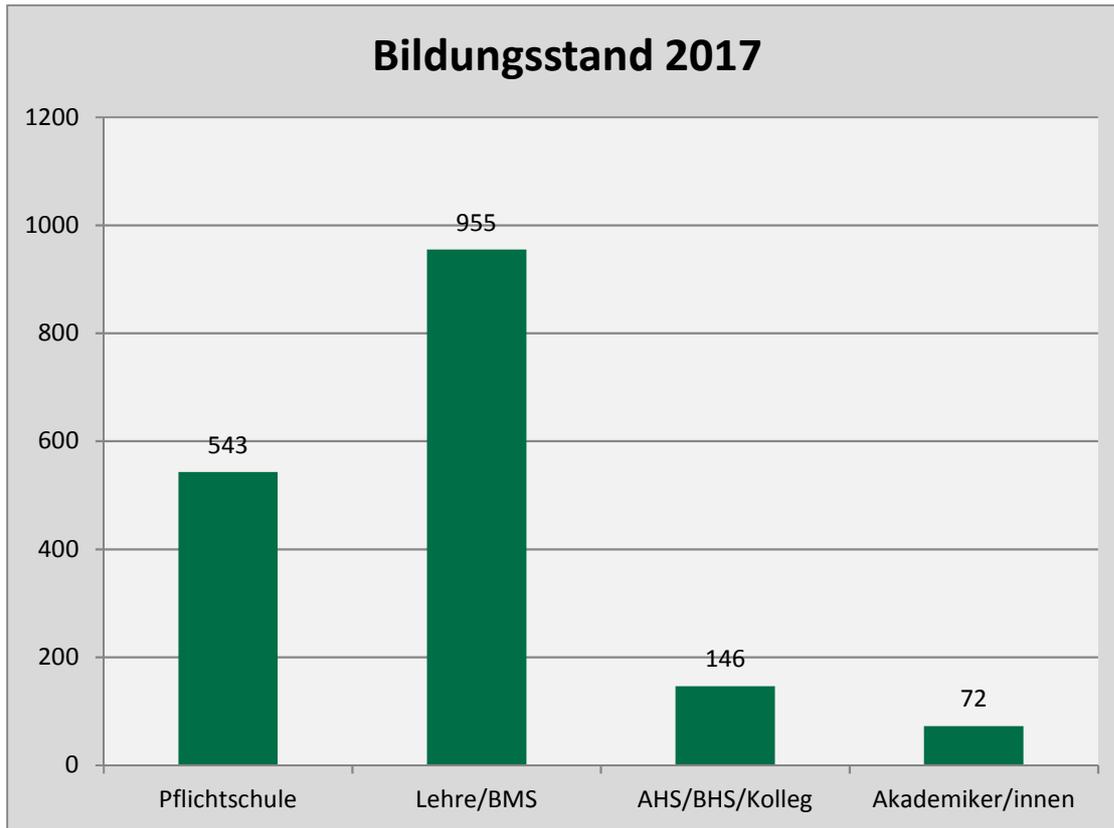
	Schweiggers	Bezirk Zwettl
1951	2292	52512
1961	2161	50495
1971	2162	50322
1981	2127	48338
1991	2067	46247
2001	2039	45635
2011	2000	43707
2020	2017	41987

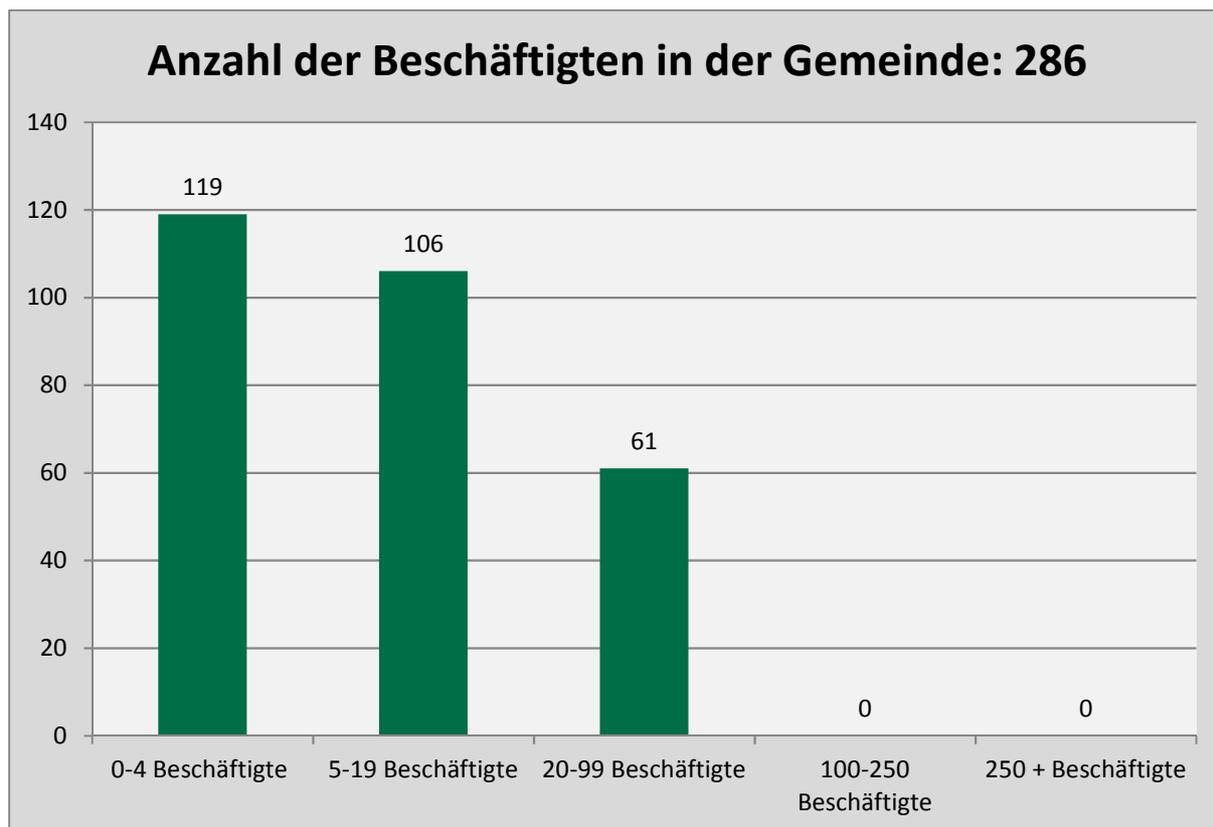




Quelle: Statistik Austria







Die Bevölkerungsentwicklung hat sich nach vielen Jahren des Rückgangs stabilisiert und seit den 2000er Jahren ist wieder ein leichter Anstieg der Bevölkerungszahlen zu verzeichnen. Die Geburtenbilanz ist in der Gemeinde Schweiggers noch leicht positiv, ebenso der Wanderungssaldo.

Die Akademiker*innenquote ist sehr gering. Das liegt aber wohl daran, dass jene nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz in anderen Regionen annehmen und nicht mehr nach Schweiggers zurückziehen.

Die Pendlerbilanz ist mit 134 Einpendlern zu 687 Auspendlern sehr negativ. Wenn man die 148 Binnenpendler und 242 Nichtpendler (also am Arbeitsort wohnende Personen) dazuzählt liegt das Verhältnis bei 524 in der Gemeinde Beschäftigten zu 687 Auspendlern und sieht doch deutlich besser aus.



3.4 Ausgangssituation

Die Gemeinde liegt an der europäischen Wasserscheide zwischen Lainsitz, Thaya und Kamp. Die Thaya entspringt im Gemeindegebiet. Die Geschichte reicht zurück bis ins Jahr 1157 mit der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes. Besonders erwähnenswert ist die romanische Pfarrkirche mit zahlreichen historischen Fresken und Kunstwerken. Mit Schweiggers, Sallingstadt und Siebenlinden befinden sich insgesamt 3 Pfarrkirchen in der Gemeinde Schweiggers. Die „Moata-Kapelle“ ist darüber hinaus noch ein Anziehungspunkt für Pilger – hier ist in einem Baumstumpf ein Bildnis der Muttergottes von Maria Zell gefunden worden.

Auch wirtschaftlich ist die Gemeinde recht gut aufgestellt. Rund 60 Betriebe stellen die Nahversorgung und alle wichtigen Dienstleistungen zur Verfügung. Touristisch hat sich vor allem Sallingstadt mit dem Schwerpunkt Jugendtourismus und dem Jugendgästehaus einen Namen gemacht. Zahlreiche Sport- und Erholungseinrichtungen, Rad- und Wanderwege und der 30 Meter hohe Jahrtausend-Lebensturm runden das Angebot ab.

Tagesbetreuungseinrichtung (Kleinkindbetreuung), Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule, mit Nachmittags- und Ferienbetreuung, sind ebenfalls in der Gemeinde vorhanden und ermöglichen damit die elementare Grundausbildung. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten wie Gymnasium, HAK und HLW und die landwirtschaftliche Fachschule Edelfhof sind in der Nachbargemeinde Zwettl gut erreichbar.

Mit der neu gebauten Umfahrung Zwettl hat Schweiggers nun auch eine gut ausgebaute Anbindung Richtung Krems-St. Pölten. Der öffentliche Verkehr ist auf Zwettl ausgerichtet und bietet zahlreiche Verbindungen.

Vorhandene raumrelevante Konzepte/Strategien

Örtliches Entwicklungskonzept

Kleinregionale Entwicklungsstrategie wird gerade erstellt

Regionale Entwicklungsstrategie LEADER Region Waldviertler Grenzland

Freizeit- und Tourismuskonzept Destination Waldviertel

Audit familienfreundliche Gemeinde - Maßnahmenprogramm

Vorangegangene Aktivphase(n) und weitere Aktivitäten:

Die Gemeinde Schweiggers hat mit mehreren Katastralgemeinden an der Dorferneuerung teilgenommen. Dies waren die Orte Groß Reichenbach, Siebenlinden, Sallingstadt/Walterschlag und Schweiggers. Darüber hinaus war die Gemeinde Schweiggers einer der Pilotorte zum Thema



Gemeindeentwicklung in der Phase vor Gemeinde21. Aus dieser Zeit stammt auch das letzte Gemeindeleitbild, welches nun rund 17 Jahre alt ist.

Sallingstadt hat sich als Themendorf „Das bunte Dorf“ etabliert. Rund um das Jugendgästehaus entstand ein vielfältiges Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche.



4 ERSTELLUNG DES LEITBILDES

4.1 Übersicht über den Leitbildprozess

Aufnahme in die Aktion Gemeinde21	1. Juli 2020
Auftaktveranstaltungen in den sechs ehemaligen Gemeinden Sallingstadt, Perndorf, Limbach, Siebenlinden, Mannshalm, Schweiggers	24.-31. August 2020
Kernteamsitzung Festlegung der Arbeitsgruppen und inhaltliche Schwerpunkte	27. Oktober 2020
Erste Leitbildrunde mit Arbeitsgruppen teilweise als Videokonferenz, teilweise vor Ort	Dezember 2020 bis Februar 2021
Bürgerinnenbefragung zur Markenentwicklung Schweiggers	März 2021
Projektgruppensitzungen Marke Schweiggers – Leitbildentwicklung	Februar bis April 2021
Arbeitssitzung mit Projektgruppenleiter und Festlegung des Maßnahmenplanes	3. Mai 2021
Kernteamsitzung und Festlegung Leitbild	12. Mai 2021
Beschluss des Leitbildes im Gemeinderat	14. Mai 2021

Der gesamte Leitbildprozess musste auf Grund der Cov19 Beschränkungen völlig neu angesetzt werden. Der Auftakt für die Bürger*innenbeteiligung wurde auf sechs Veranstaltungen in den ehemaligen Gemeinden aufgeteilt und alle fanden im Freien direkt auf den Dorfplätzen statt. Das Kernteam hatte sich dafür ein eigenes Format mit Strohbällen als Sitzplätze überlegt. Die Resonanz in der Bevölkerung war sehr gut und brachte in der ersten Runde schon viele Erkenntnisse und Ideen für die Entwicklung der Gemeinde.

Die geplanten Arbeitsgruppen im Herbst mussten immer wieder verschoben werden und starteten erst im Dezember mit Videokonferenzen für zwei Themengruppen. Allerdings entsprach die Beteiligung nicht den Vorstellungen des Kernteams und der Gemeinde. Darum setzten wir in der weiteren Arbeit wieder auf physische Treffen der Themengruppen. Große Bürgerbeteiligungsformate waren aber auf Grund der geltenden Sicherheitsbestimmungen nicht möglich.

In der Arbeitsgruppe „Markenentwicklung Schweiggers“ wurde über die Stärken der Gemeinde und das Selbstbild der Schweigginger Bevölkerung über die eigene Gemeinde intensiv diskutiert. Daher wurde eine Umfrage in der Bevölkerung gestartet um diese Sichtweise mit tatsächlichen Ergebnissen zu untermauern und daraus die Marke – das Leitbild - für Schweiggers abzuleiten. Aus den Themengruppen entwickelten sich zahlreiche konkrete Projektgruppen, welche gemeinsam den Maßnahmenplan für die Umsetzung definierten und eine Arbeitsstruktur über den gesamten Umsetzungszeitraum vereinbarten.

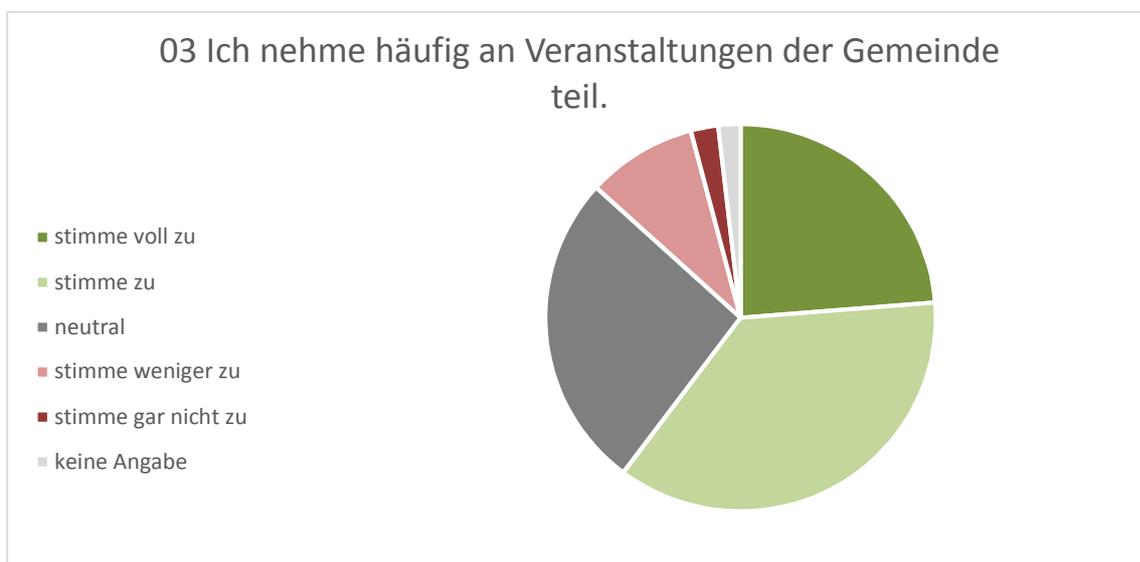
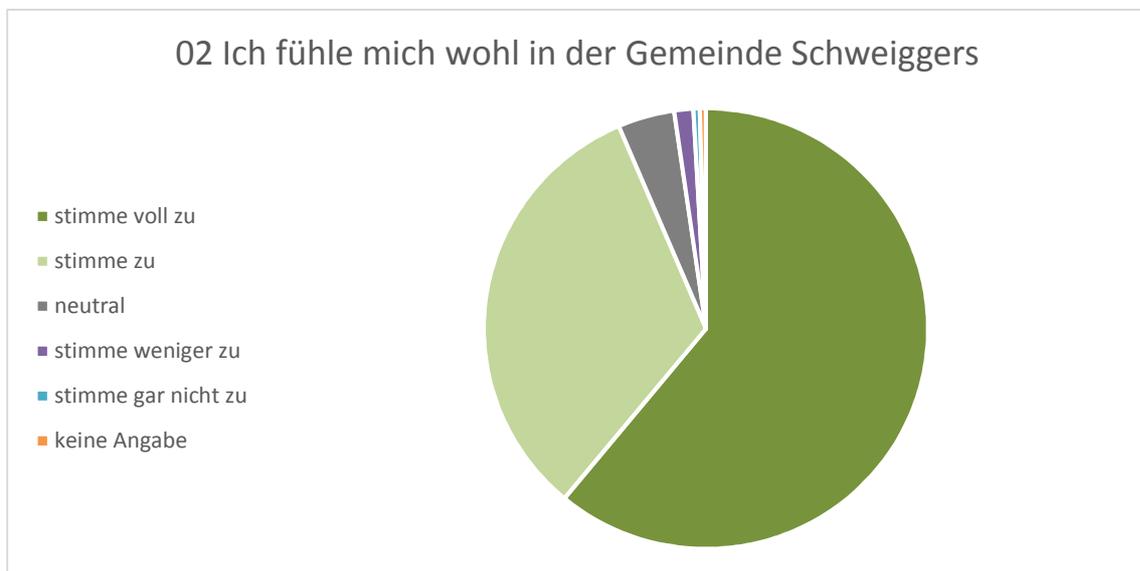
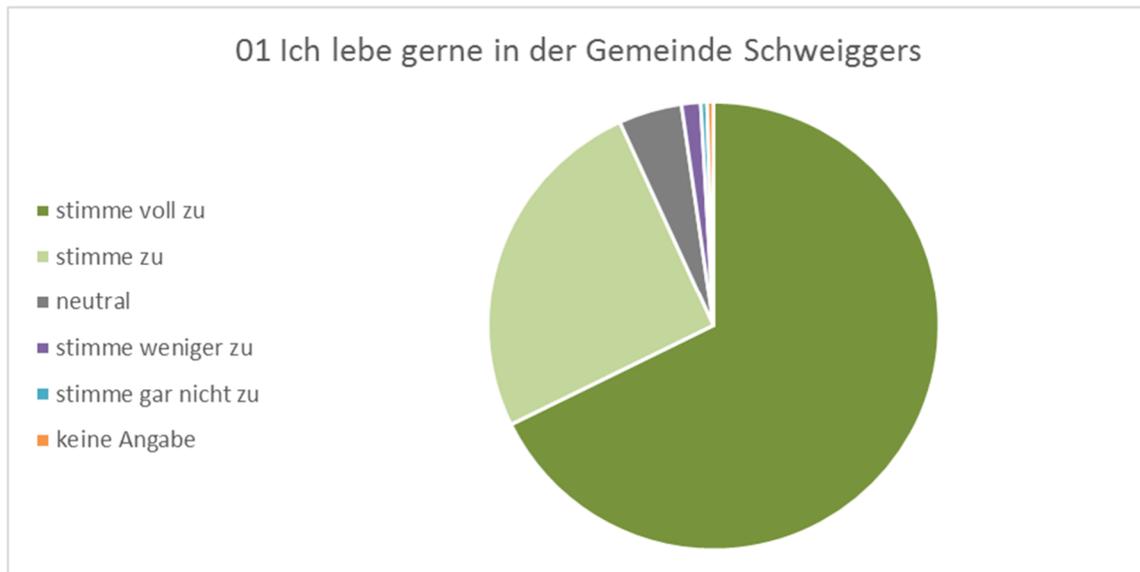


Fünf Themengruppen wurden vom Kernteam, auf Basis der Ergebnisse der Auftaktrunde, für den Leitbildprozess als Schwerpunkte festgelegt:





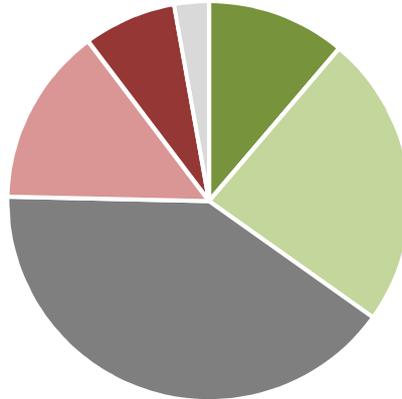
4.2 Stärken und Schwächen





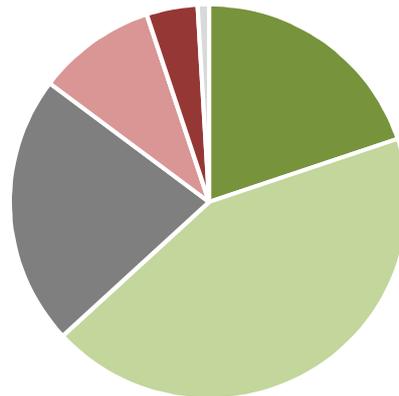
04 Ich fühle mich in politische Entscheidungen eingebunden

- stimme voll zu
- stimme zu
- neutral
- stimme weniger zu
- stimme gar nicht zu
- keine Angabe



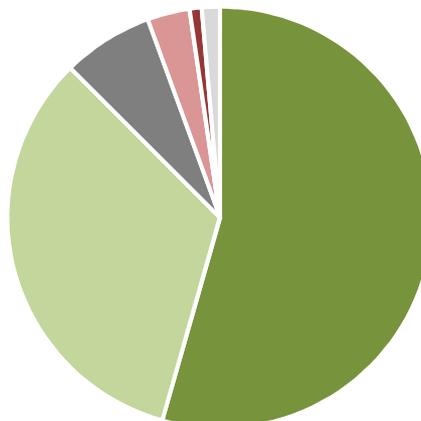
05 Ich fühle mich über politische Entscheidungen informiert

- stimme voll zu
- stimme zu
- neutral
- stimme weniger zu
- stimme gar nicht zu
- keine Angabe



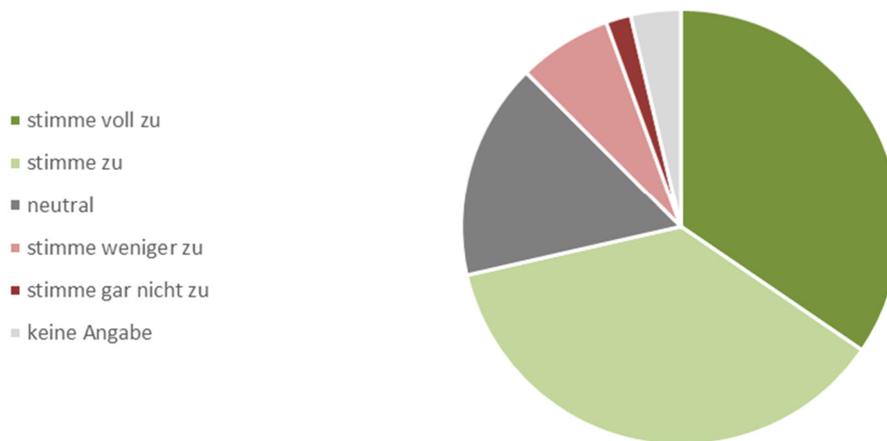
06 Die Mitarbeiter am Gemeindeamt und am Bauhof sind freundlich und hilfsbereit.

- stimme voll zu
- stimme zu
- neutral
- stimme weniger zu
- stimme gar nicht zu
- keine Angabe





08 Ich bin mit den Sportangeboten in der Gemeinde zufrieden.



09 Ich bin mit den anderen Freizeitangeboten in der Gemeinde zufrieden.



Was sind unsere Stärken?

Worauf bin ich stolz in Schweiggers?

Bürgernähe und Bürgerbeteiligung / durch das Miteinander

durch ein aktives Vereinsleben / viele Vereine für alle Interessen / viele Veranstaltungen / großes Freizeitangebot

nette freundliche Leute/Nachbarn – Eine prinzipielle Willkommenskultur für „Zuagroaste“

Ruhe (wenn man sie braucht)

gute Erdäpfel und Landwirtschaft

Ausgezeichnete Infrastruktur - Schulen, Kindergarten, Bücherei, Museum, Erdäpfelmuseum, Wander- und Radwege, Lang- und Eislaufen, Unternehmen, Ärzte, Teststraße, Bank, Post, Kirche, Wirtshäuser, Jugendgästehaus, Lebensmittel, ...



Nähe zu Zwettl und Gmünd – zentrale Lage im Waldviertel

kurze Fußwege im Hauptort

Marktplatz ist sehr schön, gepflegt und sonnig

Ortsbild / Sauberkeit / Landschaft / Natur

ständige Weiterentwicklung der Gemeinde

Ich bin stolz auf die Historie von Schweiggers

stolz auf Erfolge der Gemeinde -> zB sportlich

freundliche und kompetente Mitarbeiter

direkter Kontakt zu Gemeinderäten, Bürgermeister, etc. (familiärer Umgang)

Problemlösungsorientiertheit

diese Umfrage und dass die Bevölkerung damit miteingebunden wird

dass ich hier leben darf!

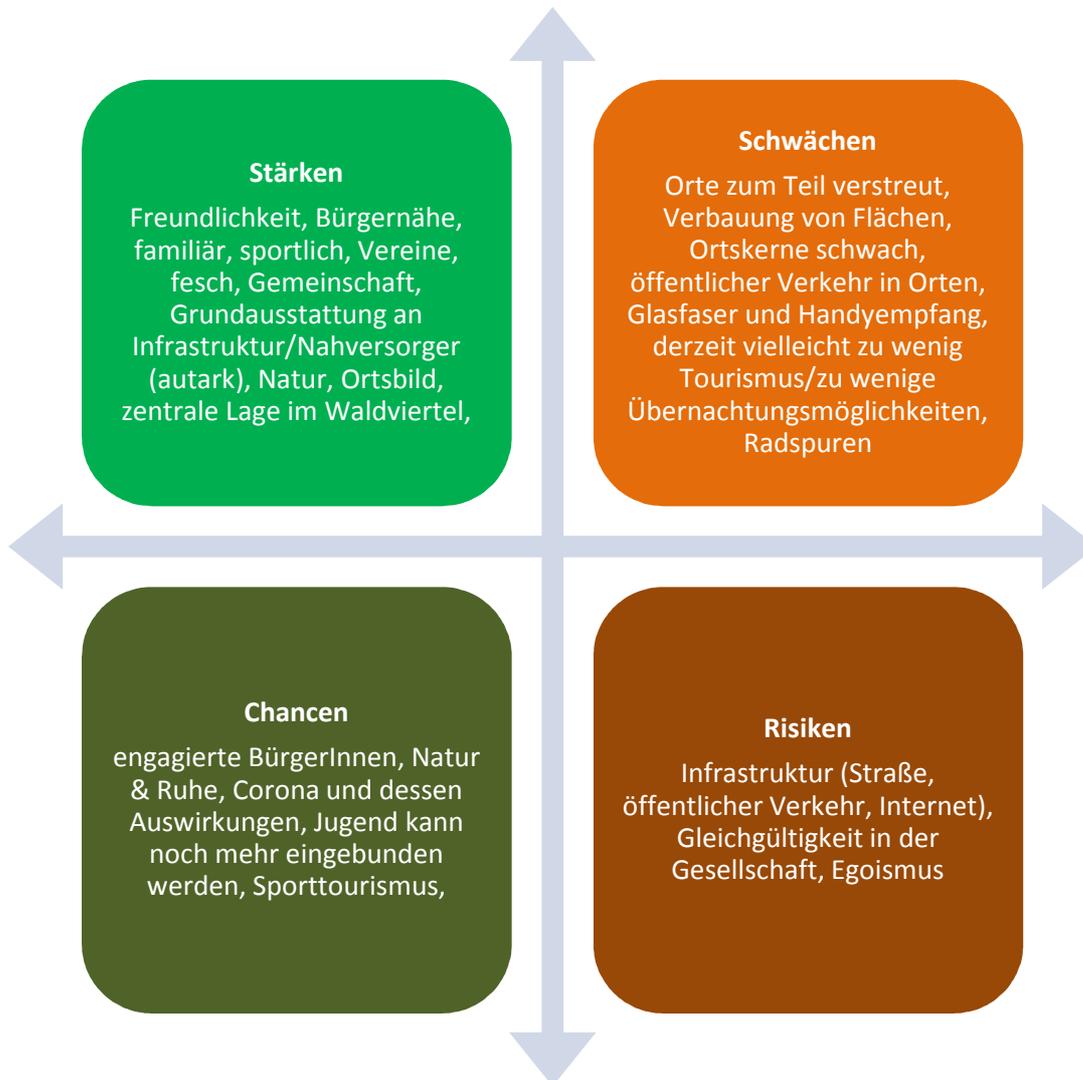
Schweiggers ist.....





5 VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE

Vision und Logo Schweigergers



Im aktuellen Logo von Schweigergers wird stark auf den geografischen Punkt der Thayaquelle Bezug genommen. Sowohl im Bild als auch mit dem Slogan „Schweigergers – am Ursprung der Thaya!“

Aus der Umfrage gingen mehrere Faktoren als besonders und typisch für die Gemeinde hervor:

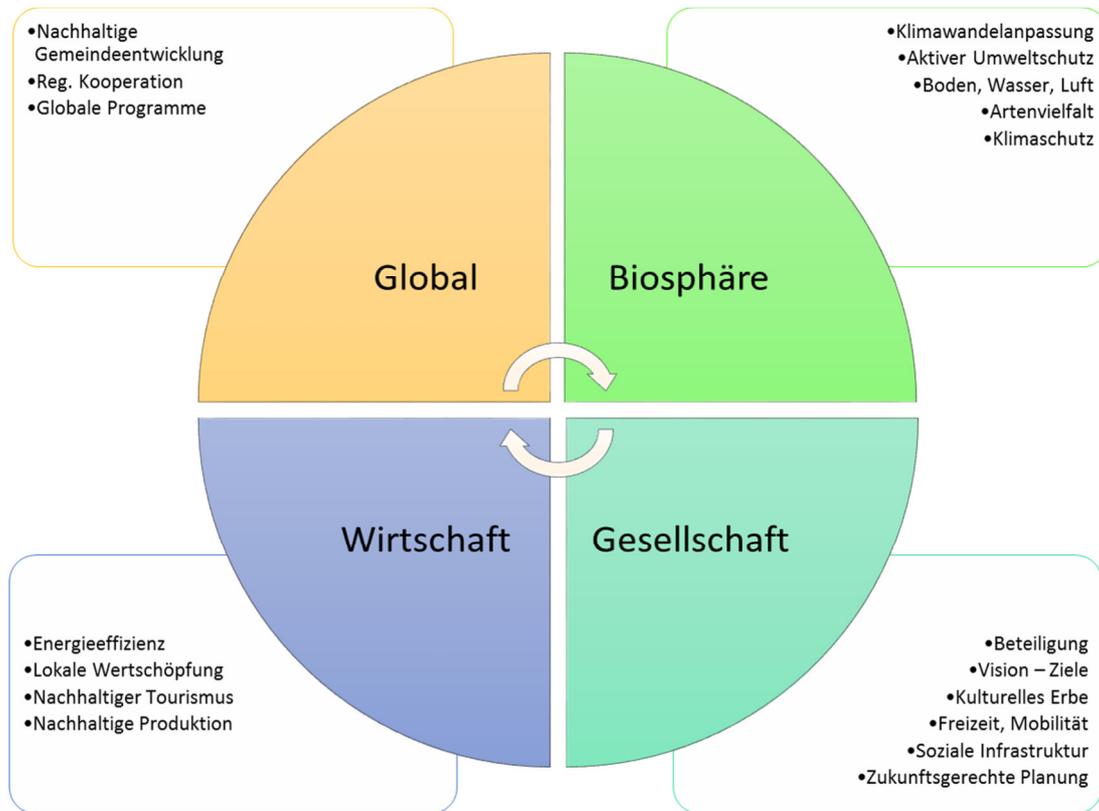
- Die Freundlichkeit der Menschen!
- Das familiäre Klima!
- Die Gemeinschaft!
- Die Bürgernähe der Politik und Verwaltung!
- Vielfältigkeit im Freizeit- und Sportangebot!
- Die Ursprünglichkeit in der landwirtschaftlichen Produktion!
- Die landschaftliche Schönheit.

Aus dieser Vielfältigkeit und in Anlehnung an den bestehenden Slogan wurde der neue Slogan für die Gemeinde festgelegt

Schweigergers – am Ursprung!

Leitziele und Hauptregionsstrategie

Die Leitziele basieren auf den Ergebnissen der Analyse und wurden auch im Einklang mit den Schwerpunkten der Aktion NÖ Dorferneuerung-Gemeinde 21 und den internationalen Nachhaltigkeitszielen sowie den Aktionsfeldern der Hauptregionsstrategie Waldviertel formuliert.



In der Zuordnung der Ziele und Projekte werden auch die internationalen Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt. Sie sind wichtige Leitziele, welche uns helfen unser Handeln auf kommunaler Ebene im internationalen Kontext besser beurteilen zu können. So bekommen auch oft scheinbar kleine Projekte oder Maßnahmen mehr Gewicht – weil für den Schutz unserer Erde jeder Beitrag wichtig ist.





Aktionsfeld Wertschöpfung (Wirtschaft, Forschung & Entwicklung und Innovation, Land- und Forstwirtschaft)

→ **Leitthema „Wirtschaft“**

Unser Ziel:

Wir erhalten die Vielfalt unserer Betriebe und setzen auf top Qualität in unseren Angeboten, Dienstleistungen und Produkten. Wir achten auf Ehrlichkeit und nachhaltige Wirtschaftsweise. Wir sind bei unseren Kunden in der Gemeinde und in der Region mit unseren Angeboten und Produkten präsent und nutzen dafür die Möglichkeiten der Digitalisierung für unser Marketing.

SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie

- Wasserstofftechnologie
- PV- Beteiligungsanlagen

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- Dorffoffice

SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur

- Radzentrum Schweiggers mit Wellnesshotel
- digitale Wirtschaftskarte Schweiggers
- Onlineshopping für regionale Betriebe
- Tagescamper
- Verkehrssicherheit bei Ortsdurchfahrten erhöhen
- Breitbandausbau für Wirtschaftsstandort
- Markenentwicklung Schweiggers

SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion

- Einkaufshütte – regionale Produkte kaufen
- Betriebe vor Ort nutzen
- Second Hand Waren fördern
- Waldhelfer – Unterstützung bei Waldbewirtschaftung durch Profis
- Landwirtschaft fit machen – biologische Wirtschaftsweise
- Buffet am Teich
- Monatsmarkt

Aktionsfeld mweltsystem und erneuerbare Energie (Natur- und Umweltsysteme, Natürliche Ressourcen, erneuerbare Energie)

→ **Leitthema „mwelt und Klima“**

Unser Ziel:

Schweiggers ist energieautark! Wir etablieren einen nachhaltigen Wirtschaftskreislauf „nachhaltige Produktion – möglichst oft verwenden – so viel wie möglich recyceln – geringer Rohstoffeinsatz“. Wir kaufen nachhaltige und regionale Produkte. Wir vermeiden Müll.

SDG 6 – sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

- erneuerbare Energie aus Wind und Photovoltaik
- Ausbau der E-Ladestationen



- Energie sparen – Bewusstseinsbildung
- Energie sparen – Ortsbeleuchtung
- Energieeffizienz im öffentlichen Bereich weiter steigern
- aktive Mobilität fördern z.B. sicherer Schulweg
- öffentlichen Verkehr ausbauen und nutzen
- Radwegenetz ausbauen
- E-Bikeverleih

SDG 14 – Leben unter Wasser

SDG 15 – Leben an Land

- Landschaft sauber halten
- nachhaltiges Gärtnern fördern
- Plastik vermeiden
- Bewusstseinsbildung Müllvermeidung - Ferienspiel

Aktionsfeld Daseinsvorsorge (Abgestimmte Raumentwicklung und Siedlungswesen, Technische Infrastruktur, Verkehr und Mobilität, soziale Infrastruktur, Bildung, sozialer Zusammenhalt in Region, Kleinregion und Gemeinde)

➔ **Leitthema „Gesellschaft und Gemeinschaft“**

Unser Ziel:

Schweiggers stärkt seine Rolle als Wohnstandort im Zentralraum des Waldviertels. Wir schaffen Identität durch gemeinsames Gestalten und starke Dorfgemeinschaften. Schweiggers bedeutet Vielfalt im kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben.

SDG 1 – keine Armut

SDG 2 – kein Hunger

SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen

- Essen auf Rädern in der Gemeinde organisieren
- Gemeindefitnessraum
- Gesundheitsförderung
- Motorikpark
- Aktivitäten für Senioren fördern

SDG 4 – hochwertige Bildung

SDG 5 – Geschlechtergleichheit

SDG 10 – weniger Ungleichheiten

SDG 11 – nachhaltige Städte und Gemeinden

- Markenentwicklung Schweiggers, positives Image von Schweiggers nach außen tragen - Botschafter sein
- Raumplanung, Wohnen und Arbeiten in Schweiggers
- Integration der Jugend bei Veranstaltungen
- Feuerwehrjugend gründen
- Brauchtum pflegen und aktiv teilnehmen
- Gemeinschaft und Zusammenleben stärken



- Dörfer selber pflegen
- Wurzeln in der Gemeinde halten – Jugend binden

Aktionsfeld Kooperationssystem (innerhalb der Hauptregion, zwischen Hauptregionen, mit angrenzenden Bundesländern, mit Nachbarregionen im Ausland)

→ **Leitthema „Globales Handeln“**

SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Fairtrade Gemeinde

Strategieentwicklung KR Zukunftsregion Waldviertel Mitte

UNICEF Zertifikat kinder- und familienfreundliche Gemeinde



6 IDEEN UND PROJEKTE

Aus den verschiedenen Themengruppen wurden von den Teilnehmer*innen einige Projektideen ausgewählt um möglichst rasch in die Umsetzung zu kommen. Die Prioritätenreihung erfolgte bei den Zoommeetings mit Hilfe eines Onlineabstimmungsmoduls, bei den physischen Gruppentreffen an Hand der bewährten Punkteabstimmung. Insgesamt wurden 9 Projektideen ausgewählt und für jedes Projekt verantwortliche Personen nominiert. Mit den Projektgruppenleiter*innen wurde in einem gemeinsamen Abstimmungstermin eine Zeitschiene für die Umsetzung erstellt und die ersten Schritte vereinbart. Zusätzlich wurde eine Evaluierung des Projektfortschrittes durch vierteljährliche Treffen der Projektgruppenleiter*innen fixiert.

Projekt	Personen	2021		2022		2023		2024	
Radwegenetz ausbauen, aktive Mobilität	Johann Wurz, Günther Prinz , Franz Blauensteiner, Christian Haider								
Erneuerbare Energie, Wind und PV	Andreas Holzmüller								
Landschaft sauber halten	Sandra Krecek und Verschönerungsverein								
Kinderferienspiel (Umweltthemen)	Monika Huber, Sandra Krecek, Markus Rabl, Martina Honeder								
50 Jahre Gemeinde	Christian Wally , Josef Schaden, Franz Blauensteiner, Christopher Edelmaier, Manuela Haider, Ludwig Koller, Günther Prinz, Katharina Krapfenbauer,								
Wurzeln in der Gemeinde haben/Jugend binden	Christopher Edelmaier , Markus Rabl, Vereinsobleute, Josef Schaden, Johann Weber								
Gemeinschaft fördern	Haider Manuela , Günther Prinz, Bettina Kienmayer, Sandra Krecek,								
Digitale Wirtschaftskarte	Josef Schaden, Daniel Hölzl , Mario Hölzl, Sebastian Siller								



Radzentrum Schweigergers	Günther Prinz, Monika Huber, Franz Blauensteiner , Josef Schaden									
--------------------------	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Projektideen im Detail:

Projekt	Landschaft sauber halten
Ausgangslage/Bestand	Es sind immer wieder verschmutzte Straßengräben, Spielplätze, Rastplätze, übervolle Mülleimer zu beobachten. Leider nimmt die achtlose Verschmutzung unserer Landschaft wieder zu.
Projekthalt	Wir wollen die Bevölkerung zum Müll Sammeln motivieren und zur Müllvermeidung anhalten. Mit Sammelaktionen, nicht nur im Frühjahr – z.B. Müllsäcke mit Aufdruck können beim ASZ abgegeben werden, und man erhält einen Eintrag im Sammelpass. Die eifrigsten Müllsammler werden ausgezeichnet. Sammelaktion entlang es neuen Radwegenetzes mit einem Lastenrad – welches die Gemeinde zur Verfügung stellt.
geplante Bürger*innenbeteiligung	Alle Bürger*innen sollen eingebunden werden.
geplanter Beginn	Projektkonzept bis Ende August 2021 Projektstart September 2021
voraussichtlicher Abschluss	Oktober 2023
voraussichtliche Kosten	Lastenrad, bedruckte Müllsäcke und Stempelpässe ca. 5.000,-
Ansprechperson	Sandra Krecek
erste Schritte	Erste Besprechung mit Verschönerungsvereinen und Vertreter*innen der Schulen im Juni 2021

Projekt	Wurzeln in der Gemeinde haben/Jugend binden
Ausgangslage/Bestand	Junge Menschen wandern aus der Gemeinde ab
Projekthalt	Wir wollen die Identität zur Gemeinde stärken, Jugendliche sollen durch Veranstaltungen und Projekte eingebunden werden. Die Bevölkerung soll dadurch weiter wachsen, Gemeinschaftsleben stärken
geplante Bürger*innenbeteiligung	Einbindung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aber auch zugewanderter Personen
geplanter Beginn	Ideenfindung bis Juli 2021 Konzeption bis Dezember 2021 Start des Projektes ab Jänner 2022



voraussichtlicher Abschluss	Noch offen
voraussichtliche Kosten	Noch offen
Ansprechperson	Christopher Edelmaier Team: Markus Rabl, Johann Weber sen., Josef Schaden, 3 Jugendobleute oder Vertreter der Jugendgruppen
erste Schritte	Besprechung mit den genannten Teammitgliedern im Mai 2021

Projekt	Gemeinschaft fördern
Ausgangslage/Bestand	In der Gemeinde gibt es viele Vereine, wie kann ich Bürger*innen gewinnen mitzumachen, jeder soll die Möglichkeit haben sich einzubringen
Projekthalt	Gemeinsame Unternehmungen und Aktivitäten vereinsübergreifend, es soll das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden, der Zusammenhalt in den Dörfern und Siedlungen aber auch insgesamt in der Gemeinde zwischen den Ortschaften mehr Teamgeist entstehen.
geplante Bürger*innenbeteiligung	Vereine, Bürger*innen
geplanter Beginn	Ideenfindung im Sommer 2021 Konzeption und Vorbereitung bis Frühjahr 2022 Start der Umsetzung ab Sommer 2022 laufend
voraussichtlicher Abschluss	
voraussichtliche Kosten	Noch offen
Ansprechperson	Manuela Haider Team: Sandra Krecek, Bettina Kienmayer, Günther Prinz,
erste Schritte	Ein Projektteam aufstellen – wer macht mit? Bis zum Sommer 2021 durch Manuela Haider Ideen sammeln und zusammentragen – bis zum Frühjahr 2022

Projekt	Erneuerbare Energie – PV Anlage
Ausgangslage/Bestand	Eine PV-Anlage mit Bürgerbeteiligung wurde bereits umgesetzt, der Ausbau soll aber weitergehen
Projekthalt	Errichtung einer 200Kwp PV Anlage auf den Dächern der Fa. Decker/Limbach Projekt ist bereits geplant
geplante Bürger*innenbeteiligung	Finanzielles Beteiligungsmodell für die Bürger*innen der Gemeinde
geplanter Beginn	Planung ist bereits abgeschlossen, Vertrag mit EVN ist geklärt Vertrag mit Anlagenbetreiber ist geklärt
voraussichtlicher Abschluss	Ende 2022
voraussichtliche Kosten	180.000 – 200.000,- EUR



Ansprechperson	Andreas Holzmüller
nächste Schritte	Förderansuchen im März 2022, danach Start der Umsetzung, KV einholen, Projektfinanzierung durch Bürgerbeteiligung starten

Projekt	Ferienspiel
Ausgangslage/Bestand	Das Ferienspiel wird seit rund 15 Jahren angeboten, 2020 durch Corona ausgefallen, neues Organisationsteam wird aufgestellt
Projekthalt	Sinnvolle Freizeitaktivitäten in den großen Ferien für Kinder sollen organisiert werden: z.B. Bogenschießen, Lesenacht, Feuerwehr, Tanz, Stockschießen, Angebot ist für Kinder von 4-14 Jahren angedacht Ideen zur Vermittlung von Nachhaltigkeit – z.B. Müll vermeiden, Energie sparen können noch eingebaut werden
geplante Bürger*innenbeteiligung	Angebot durch Projektgruppe und Vereine Zielgruppe Kinder und Jugend von 4-14
geplanter Beginn	Ideenphase Mai und Juni 2021 Start Juli 2021 und fortlaufend die nächsten Jahren
voraussichtlicher Abschluss	
voraussichtliche Kosten	Jausen und Getränke
Ansprechperson	Martina Honeder Team: Hermann Bachtrog – Feuerwehr Maria Schweitzer – Feuerwehr Alexander Dorn – Stockschießen Ludwig Koller – Lesenacht Hedwig Zwölfer - Tanz
nächste Schritte	Abklärung der Angebote für das Programm Einteilung der einzelnen Leiter für die Programmpunkte bis Ende Mai 2021

Projekt	Radwegenetz ausbauen, aktive Mobilität
Ausgangslage/Bestand	Es gibt kein klar definiertes Radwegeangebot, einige touristische Radrouten führen durch die Gemeinden. Eine Karte mit möglichen Radrouten auf verkehrsberuhigten, befestigten Wegen wurde bereits erstellt. Projekt aktive Mobilität im Schulumfeld wurde im Rahmen der Kleinregion gestartet – wurde aber durch Corona in der Umsetzung praktisch gestoppt
Projekthalt	Ein Radwegenetz für Alltagsziele soll definiert werden. Eine breit angelegte Bewusstseinsbildung soll die Bewohner*innen zum Radfahren motivieren. Die begleitende Radinfrastruktur wie E-Bikeladestationen, Radabstellanlagen, sollen eingerichtet werden. Pilotprojekt für das Waldviertel für mehrere Kleinregionen für eine digitale Navigation auf Alltagsradrouten soll umgesetzt werden. Das Projekt „aktive Mobilität im Schulumfeld“ soll ab Herbst nochmals gestartet werden und die Bewusstseinsbildung bei Schülern, Lehrern und



	Eltern fördern. Eine Elternhaltestelle wird errichtet um den Zubringerverkehr vor der Schule zu reduzieren.
geplante Bürger*innenbeteiligung	Breite Beteiligung bei Bewusstseinsbildungsaktionen
geplanter Beginn	Mai 2021
voraussichtlicher Abschluss	Juli 2022
voraussichtliche Kosten	
Ansprechperson	Günther Prinz Team: Johann Wurz, Franz Blauensteiner, Hermann Grünbeck, Bernhard Zellhofer, Josef Schaden
nächste Schritte	Digitalisierung der Wege, Umsetzung Schulprojekt und Elternhaltestelle,

Projekt	Radzentrum Schweiggers
Ausgangslage/Bestand	Radfahren wird immer populärer und Schweiggers hätte gute Möglichkeiten von diesem Trend zu profitieren. Der Tourismus in Schweiggers hat eine gute Basis, ist aber nicht ein großer Faktor, das soll noch ausgebaut werden.
Projekthalt	Sanften Tourismus für Schweiggers ausbauen und dafür das Radfahren im Waldviertel bewerben. Ein Radwegenetz soll dafür definiert werden. Serviceangebote für Radfahrer aufbauen – Einkehrmöglichkeiten, Reparatur- und Servicepunkte, Ladestationen, Übernachtungsmöglichkeiten, geführte Radtouren
geplante Bürger*innenbeteiligung	Gründung einer breit aufgestellten Arbeitsgruppe, Motivation der Bevölkerung um z.B. Leerstand für Beherbergung zu aktivieren
geplanter Beginn	Start der Projektgruppe im Sommer 2021 Projektentwicklung Gesamtkonzept bis Sommer 2022 Umsetzung in den folgenden Jahren
voraussichtlicher Abschluss	
voraussichtliche Kosten	Noch nicht abschätzbar
Ansprechperson	Franz Blauensteiner, Josef Schaden
nächster Schritt	Gründung der Arbeitsgruppe im Sommer, Einbindung der Destination Waldviertel, Hr. Andreas Schwarzinger, in Ideenfindung und Konzeption

Projekt	Jubiläum 50 Jahre Großgemeinde Schweiggers
Ausgangslage/Bestand	2021 besteht die Großgemeinde Schweiggers 50 Jahre, die Gemeinde wurde aus sechs ehemaligen Gemeinden zusammengelegt
Projekthalt	Jubiläumsfeier mit verschiedenen Aktivitäten um die Vielfalt darzustellen Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammengehörigkeitsgefühles. * Imagefilm zum Jubiläum * neues Logo, Gemeindejacken, T-Shirts * Festsitzung des Gemeinderates mit allen ehemaligen und aktiven Gemeinderäten, Bürgermeister und Amtsleitern



	<ul style="list-style-type: none"> * Radio NÖ Frühschoppen * Besuch des Gemeindefestkomitees in allen Orten der Gemeinde „50 Jahre Großgemeinde Sommertour“, Erinnerungstafeln zum Jubiläum für alle Orte * Tag des offenen Rathauses – Präsentation der Räumlichkeiten nach dem Umbau, Erdäpfelwelt, Haus der Musik, Topothek u.v.m. * Bilderschau zum Jahresabschluss
geplante Bürger*innenbeteiligung	Vorbereitung der Feste in den Dörfern durch die Bevölkerung Teilnahme an den Aktivitäten
geplanter Beginn	Sommer 2020
voraussichtlicher Abschluss	Dezember 2021
voraussichtliche Kosten	20.000,-
Ansprechperson	Christian Wally

Projekt	Hauptplatz beleben
Ausgangslage/Bestand	Der Hauptplatz in Schweiggers ist schön gestaltet und verfügt über eine großzügige Parkanlage im Zentrum. Bisher wird diese aber recht wenig genutzt, die Verkehrsflächen dienen ausschließlich als Parkplatz. Am Platz ist relativ wenig Bewegung und Leben spürbar.
Projekinhalt	Der Hauptplatz soll belebt werden. Er soll so umgestaltet werden, dass er zu einem attraktiven Aufenthaltsraum wird. Verschiedenste Funktionen sollen dann möglich sein, entspannen, tratschen, Treffpunkt, Festplatz, Marktplatz, ...
geplante Bürger*innenbeteiligung	Einbindung der Bevölkerung in die Ideenfindung und Gestaltung.
geplanter Beginn	Erstes Treffen mit den Anrainern Ende Mai 2021 Planung bis zum Frühjahr 2022
voraussichtlicher Abschluss	Frühsommer 2023
voraussichtliche Kosten	Noch nicht abschätzbar
Ansprechperson	Franz Blauensteiner, Josef Schaden

Projekt	Digitale Wirtschaftskarte
Ausgangslage/Bestand	Es gibt keine aktuelle Karte/Verlinkung der ansässigen Betriebe in der Gemeinde z.B. auf der Gemeindehomepage. Die eigenen Bürger*innen wissen teilweise nicht, welche Dienstleistungen und Angebote der Betriebe in der eigenen Gemeinde angeboten werden.
Projekinhalt	Vernetzung der Betriebe und ihrer Angebote, Auftritt in einer gemeinsamen Plattform, Ziel: Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung erhöhen, mehr Wertschätzung durch die Bevölkerung für die Betriebe



geplante Bürger*innenbe- teiligung	alle Wirtschaftstreibenden alle Konsumenten
geplanter Beginn	Planung und Konzeption des Projektes bis Ende 2021
voraussichtlicher Abschluss	Umsetzung ab 2022
voraussichtliche Kosten	
Ansprechperson	Daniel Hölzl Team: Mario Hölzl, Rainhard Müllner, Josef Schaden, Sebastian Siller
Erste Schritte	Erhebung der aktuellen Betriebe und Direktvermarkter Karte von Schweiggers Technische Möglichkeiten der Vernetzung klären (Programm)



7 KONTAKTE

Marktgemeinde Schweiggers	Schweiggers
	Hauptplatz 25 3931 Schweiggers
	Telefon: 02829 8234
	Email: gemeinde@schweiggers.gv.at
	www.schweiggers.gv.at
Bürgermeister:	Josef Schaden
	Telefon: 02829 8234
	Email: buergermeister@schweiggers.gv.at
Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung	Alexandra Hipp
	Amtsleiterin
	Telefon: 02829 8234
	Email: a.hipp@schweiggers.gv.at
Kernteam	Christian Wally
	Mobiltelefon: 0664 4011410
	Email: christian.wally@gmail.com



8 STELLNUNGNAHME

Der Prozess der Leitbilderstellung in der Gemeinde Schweiggeners war natürlich geprägt von den Einschränkungen der Covid 19 Pandemie. Ausgangsbeschränkungen und persönliche Treffen nur im kleinste Kreis waren eine große Herausforderung für den Anspruch der Aktion Gemeinde21 ein Leitbild mit möglichst breiter Bürgerbeteiligung zu erstellen.

Trotzdem ist es gelungen viele Bürgerinnen und Bürger in den Prozess miteinzubeziehen. Die Auftaktveranstaltungen im August wurden mit einem neuen Format im Freien durchgeführt. An sechs Abenden konnte so an die 170 Teilnehmer*innen über die Aktion informiert werden und ihre Anliegen und Ideen zur Entwicklung der Gemeinde einbringen.

Im Herbst verschärfte sich die Situation wieder und die Themengruppen mussten als Videokonferenz durchgeführt werden. Die Teilnahme bei diesem Onlineformat war aber sehr gering, und eine Diskussion zu den Themen fand nicht richtig statt. Daher entschloss sich das Kernteam die Arbeitsgruppen mit beschränkter Teilnehmerzahl wieder vor Ort durchzuführen.

Gleichzeitig zu den Themengruppen arbeitete die Projektgruppe „50 Jahre Großgemeinde Schweiggeners“ am Konzept für das Jubiläumsjahr 2021. Ein zentrales Ziel dieser Feierlichkeiten ist die Stärkung der Identität und der Gemeinschaft in der Gemeinde. Eine neue Marke Schweiggeners wurde entwickelt. Eine breit angelegte Fragebogenaktion mit rund 300 Teilnehmer*innen war Basis für die Entwicklung dieser Marke. Die Ergebnisse flossen auch direkt in die Zielformulierung der Vision für Schweiggeners und die Leitbildarbeit ein.

Die weitere Umsetzung der Projekte und Ideen wurde im letzten Schritt zur Leitbilderstellung ebenfalls sichergestellt. Zu zehn Projekten konnte jeweils eine Projektverantwortliche oder ein Projektverantwortlicher gefunden werden. Die laufende Evaluierung der Projektumsetzung erfolgt durch vierteljährliche Treffen der Projektleiter*innen.

Trotz aller Widrigkeiten ist es gelungen das Leitbild mit breiter Beteiligung zu erstellen und wichtige Themen für die Zukunft zu definieren. Das Engagement der im Prozess beteiligten Personen ist bewundernswert und es ist zu erwarten, dass dieses Engagement auch in die Umsetzung seine Fortsetzung findet.

Paul Schachenhofer
Regionalberater



9 ANHANG

9.1 Gemeinderatsbeschluss

Der Gemeinderatsbeschluss liegt dem Leitbild bei.

9.2 Strategiedatenblatt

Das Strategiedatenblatt liegt dem Leitbild bei.



NÖ.Regional.GmbH

www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

Hauptregion NÖ-Mitte

Büroleitung:

DI Josef Strummer

0676 / 88591230

josef.strummer@noeregional.at

Regionalberaterin:

Paul Schachenhofer

0676 / 88591234

paul.schachenhofer@noeregional.at

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

